

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Gerhard Trubel

1917–2004

Text: Nikolaus Herman

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten al - le gleich, in
 2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und
 3. Er äü - ßert sich all sei - ner G'walt, wird
 4. Er wech - selt mit uns wun - der - lich: Fleis'

c. f.

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten al - le gleich, in
 2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und
 3. Er äü - ßert sich all sei - ner G'walt, wird
 4. Er wech - selt mit uns wun - der - lich: Fleis'

1. sei - nem höch - sten Thron, ——— schleußt auf sein
 2. wird ein Kind - lein klein, ——— st dort e - lend,
 3. nied - rig und ge - ring ——— nimmt an sich eins
 4. und Blut nimmt er an ——— gibt uns in seins

1. Thron, ——— de - h ——— sein Him - mel - reich und
 2. klein, ——— e - lend, nackt und bloß in
 3. ring ——— sich eins Knechts Ge - stalt, der
 4. an ——— in seins Va - ters Reich die

1. Hi ——— schenkt ——— uns ——— sei - nen Sohn.
 ei - ——— nem ——— Krip - pe - lein.
 Schöp - ——— fer ——— al - ler Ding.
 kla - ——— re ——— Gott - heit dran.

1. Hi ——— schenkt ——— uns ——— sei - nen Sohn,
 ei - ——— nem Krip - pe - lein, und ——— schenkt uns sei - nen Sohn.
 Schöp - ——— fer al - ler Ding, der ——— Schöp - fer al - ler Ding.
 kla - re Gott - heit dran, die ——— kla - re Gott - heit dran.

Der Tag, der ist so freudenreich

Hermann Stern

1912-1978

Text: 15. Jahrhundert

1. { Der Tag, der ist so freu - den-reich 7 al - ler Kre - a - tu - re; }
 { denn Got - tes Sohn vom Him - mel-reich 7 ü - ber die Na - tu - re }

2. { Ein Kin - de - lein so lö - be - lich ist uns ge - bo - ren heu - te }
 { von ei - ner Jung - frau säu - ber - lich, zu Trost uns ar - men Leu - ten. }

3. { Groß Wun - der - ding sich bald be - gab, wie uns die Schrift tut mel - den: }
 { ein En - gel kam vom Him - mel her - ab zu'n Hir - ten auf das Fel - de. }

1. von ei - ner Jung - frau ist ge - born. Ma - ri - a, du h'at

2. Wär uns das Kind - lein nicht ge - born, so wärn wir all 'at das

3. Ein gro - ßes Licht sie da um - fing, der En - gel ih' ver -

as - er - korn.

1. daß du Mut - ter wä - ah so wun - der - gleich? 7

2. Heil ist un - ser al - sü - ßer Je - su Christ, 7

3. kündt ihn' neu - e Mä ch - le - hem in der Stadt ein

1. Ge am - mel - reich, 7 der ist Mensch ge - bo - ren.

2. da u bo - ren bist! Be - hüt uns vor der Höl - le.

3. bo - ren hat, der al - ler Hei - land wä - re.

den freudenvoll, da sie den Trost empfingen. Ein jeder das Kind sehen wollt, gen
 gingen. In einer Kripp, gewickelt ein, da fanden sie das Kindelein, wie ihn' der
 sie fielen nieder all zugleich und lobten Gott vom Himmelreich, der sie so hätt be-

ollen wir auch danken schon um seine großen Gaben, die wir sein' allerliebsten Sohn von
 ih. empfangen haben in eines kleinen Kinds Gestalt, der doch regiert mit aller G'walt im Him -
 mel und auf Erden. Dem sei Lob, Ehr und Preis bereit' samt Heiligem Geist in Ewigkeit von allen
 Kreaturen.